

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 51 Stadtjugendamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2017/1200-51</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      16.10.2017</p> <p>Referent:                    Haupt Ralf</p>									
<p><b>Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg; hier: Wechsel beim Amtsgericht Bamberg</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.11.2017</td> <td>Jugendhilfeausschuss</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>22.11.2017</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	16.11.2017	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung	22.11.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
16.11.2017	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung								
22.11.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

## I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 5. Oktober 2017 hat die Direktorin des Amtsgerichts Bamberg um die Entbindung von Herrn Richter am Amtsgericht André Libischer als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses ersucht, da dieser zum Staatsanwalt als Gruppenleiter ernannt wurde und somit dem Jugendhilfeausschuss nicht mehr zur Verfügung steht.

Mit gleichem Schreiben empfiehlt Frau Direktorin Göller, Herrn Richter am Amtsgericht Dr. Michael Herbst als Nachfolger zu berufen.

Die Beendigung der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss ist in Art. 10, Abs. 2 AGSG geregelt. Unter anderem ist dies möglich, wenn das Mitglied aus wichtigem Grund seinen Rücktritt erklärt. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Es wird vorgeschlagen, das Rücktrittsgesuch anzunehmen.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet das Ausscheiden von Herrn RiAG Libischer und spricht ihm Dank für seine bisherige Tätigkeit aus.
2. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat, Herrn RiAG Dr. Michael Herbst als Nachfolger zu berufen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### **Anlage/n:**

Schreiben Amtsgericht Bamberg vom 05.10.2017

#### **Verteiler:**



Direktorin des Amtsgerichts Bamberg, 96045 Bamberg

Herrn Jugendamtsleiter  
Tobias Kobold  
Stadtjugendamt Bamberg  
Geyerswörthstraße 1  
96047 Bamberg

EINGANG  
05. OKT. 2017  
k  
STADT BAMBERG  
JUGENDAMT

Sachbearbeiterin  
Frau Göller

Telefon  
0951/833-2315

Telefax  
0951/833-2330

E-Mail  
poststelle@ag-ba.bayern.de

Kein Zugang für formbedürftige  
Erklärungen in Rechtssachen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen

Datum

AG BA 6210E-1015/2017

5. Oktober 2017

### Jugendhilfeausschuss; Berufung von beratenden Mitgliedern

Sehr geehrter Herr Kobold,

Herr Richter am Amtsgericht Libischer wurde mit Wirkung zum 01.10.2017 zum Staatsanwalt als Gruppenleiter ernannt und kann deshalb das Amt des beratenden Mitglieds im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg nicht mehr wahrnehmen.

Als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss benenne ich Herrn Richter am Amtsgericht Dr. Michael Herbst, der seit 01.01.2016 Familienrichter ist.

Mit freundlichen Grüßen

Göller

TOP → JHA 16.10.17

**Brief-/Hausanschrift:**  
96045 Bamberg

**Internet:**  
[www.justiz.bayern.de](http://www.justiz.bayern.de)

**Dienstgebäude:**  
Synagogenplatz 1  
96047 Bamberg

**Telefon-Vermittlung:**  
0951 833-0

**Geschäftszeiten:**  
Wegen der Gleitzeit erreichen Sie die  
Mitarbeiter am sichersten:  
Mo.-Do.: 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 15.00 Uhr  
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

**Öffentliche Verkehrsmittel**  
Stadtbuslinie 909  
Haltestelle Synagogenplatz

**Konto:**  
Bayer. Landesbank  
Girozentrale München  
BLZ 700 500 00  
Konto 24 919  
IBAN: DE34 7005 0000 0000 0249 19  
BIC: BYLADEMMXXX